

Räume in der Demokratiegeschichte (Online-Seminar)

in Kooperation mit der London School of Economics und der Universität Göttingen
(26.3.2026, 10.00 -12.00 Uhr)

Wie prägen Räume demokratische Praxis – und wie spiegeln sich politische Ordnungen in Orten wider? Von Parlamentssälen über Wahlkabinen bis hin zu lokalen Schauplätzen politischer Mobilisierung widmet sich das Onlineseminar „Räume in der Demokratiegeschichte“ der historischen Analyse demokratischer (und diktatorischer) Räume. Das Seminar wird von Benjamin Möckel und Anja Laukötter organisiert, die derzeit als Gastprofessorin am German Historical Institute London sowie an der London School of Economics tätig ist. Es richtet sich an Studierende der Universität Göttingen und der London School of Economics und bringt beide Standorte in einen internationalen Austausch.

Studierende der London School of Economics präsentieren im Rahmen des Seminars Semesterarbeiten zu unterschiedlichen Räumen demokratischer Praxis, etwa zu Parlamenten, Versammlungsorten oder Wahlkabinen. Studierende aus Göttingen sind eingeladen, kurze Präsentationen zu lokalen Orten der Demokratie- und Diktaturgeschichte in Göttingen beizusteuern.

Eine aktive Teilnahme ist sowohl mit einer eigenen Präsentation als auch rein diskussionsorientiert möglich. Wer Interesse an den Themen hat, ohne selbst ein Referat zu übernehmen, ist ausdrücklich willkommen.

Die Arbeitssprache des Seminars ist Englisch; Beiträge, Fragen und Kommentare können jedoch auch auf Deutsch erfolgen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die unten genannte Adresse. Hier können Sie gerne eigene Themenideen vorschlagen oder Anregungen für Themen erhalten:

benjamin.moeckel@uni-goettinge.de

